



Prof. Dr. Christoph Gröpl

Lehrstuhl für Staats- und Verwaltungsrecht,
deutsches und europäisches Finanz-
und Steuerrecht

Vertiefungsvorlesung im Verfassungsrecht und Verfassungsprozessrecht

Sommersemester 2020

Aufwändungsersatz für gdl. UBA



Kommunalverfassungsbeschwerde (KommVG)

A. Zulässigkeit

1. Statthaftigkeit: Art. 97 Nr. 4, Art. 123 S[L]Verf,
§ 9 Nr.13 SVerfGHG
KommVB z. BVerfG subsidiär bei LandesG:
Art. 93 I Nr. 4b Hs. 2 GG, § 91 S. 2 BVerfGG
2. Beschwerdeberechtigung, § 55 II SVerfGHG
LHS SB als saarl. Gde., vgl. § 2 IV KSVG
3. Beschwerdegegenstand, § 55 II SVerfGHG
nur Gesetze, **keine Urt.-VB**; hier § 16 Va K FAG nF
4. Beschwerdebefugnis, § 55 II SVerfGHG
Geltendmachung d. Verletzung ihres SVwR
durch § 16 Va K FAG nF:
Art. 117 >> Art. 119 II, Art. 120 SVerf

Aufwendungsersatz für gdl. UBA



Zu I 4: Beschwerdebefugnis (Forts.)

Beschwer (Betroffenheit, nicht Verletzung):

- SB *selbst* in ihrer Finanzhoheit betroffen
- *unmittelbar*: gg. Ausführungsakt zwar Vw-RWeg, aber keine KommVB statthaft
- *gegenwärtig*: § 16 Va K FAG in Kraft

5. RWegerschöpfung, § 55 III SVerfGHG:

kein Rechtsweg gegen Gesetze;

P. allg. Subsidiarität: bei RBeh gg. Ausführungsakt konkrete NKtr. anregen – aber: bei Ablehnung KommVB nicht statthaft

6. Form, § 16 I, § 57 SVerfGHG

7. Frist, § 56 II SVerfGHG

Jahresfrist bis 13.4.2021, 24:00 Uhr

Aufwendungsersatz für gdl. UBA



B. Begründetheit

Obersatz: *KommVB begründet, soweit LHS SB durch § 16 Va K FAG in ihrem SVwR verletzt.*

1. Schutzbereich

Art. 117, 119, 120 SVerf n.F. (Art. 28 II 3 GG) seit 2016 sog. striktes Konnexitätsprinzip

a) bestimmte öffentl. Aufgabe, Art. 120 S.1 SVerf:

UBA staatl. Aufgabe, § 57 I LBO –
aber: Aufgabenkategorie unerheblich

b) Übertrgg. e-r neuen Aufgabe, Art. 120 S.2 SVerf

P.: durch ZustV-LBO = RVO; aber:

– § 58 II LBO hinreichend bestimmte
parlamentsgesetzliche EGL,

– kein Entscheidungsspielraum für VO-Geber

Aufwendungsersatz für gdl. UBA



Begründetheit KommunalVB (Fortsetzung)

2. Eingriff

jede belastende Regelung für Rechtsstellung oder Aufgabenerfüllung der Gde./des GdeV.
Hier: § 16 Va K FAG: kein Aufwendungsersatz

3. Rechtfertigung – Schranke:

- „durch Gesetz“ iSv Art. 120 SVerf: rechtfertigt Aufgabenverpflichtungen, nicht aber Beschränkungen der Konnexität
 - „im Rahmen d. G.: Art. 117 III SVerf verdrängt
 - Übertragung auf Antrag („freiwillig“) irrelevant: Aufgabe ≠ Ausgabe (Aufwendungen)
- ⇒ Schrankenschranken unerheblich

C.Ergebnis: KommVB hat Aussicht auf Erfolg

Aufwendungsersatz für gdl. UBA



Vgl. zum alten Recht: SVerfGH, B.v. 8.10.2013, Lv 16/12

Coronakrise = Krise der Rechtsstaats?



<https://meet.google.com/zpi-acuu-zqt>